

KEINE SCHÖNE AUSSICHT!

ÜBER DIE
COMMERZBANK



Waffenlieferungen
nach Saudi-Arabien

Blutkohleimporte
aus Kolumbien

Meeresspiegel-
Anstieg



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

„Wir bleiben so, wie Sie uns kennen“, wirbt die Commerzbank nach der geplatzten Fusion mit der Deutschen Bank. Keine schöne Aussicht!

Ändern muss sich die Commerzbank unbedingt, denn sie finanziert immer noch **Rüstungskonzerne wie BAE Systems, Raytheon und Rheinmetall**, die ihre Güter zum Beispiel auch an die Jemen-Kriegsallianz liefern. Diese bombt den Jemen in Schutt und Asche. Die Commerzbank schließt zudem **Atomwaffenhersteller von der Finanzierung** nicht kategorisch aus und beteiligt sich so weiter am weltweiten nuklearen Wettrüsten.

Die Commerzbank muss **Unternehmen, die Rüstung in Krisengebiete liefern oder an Staaten in denen Menschenrechte verletzt werden ebenso grundsätzlich von Finanzierungen ausschließen, wie Atomwaffenhersteller.**

Auch bei der Kohlefinanzierung darf die Commerzbank nicht bleiben wie sie ist. Um die Ziele von Paris zu erreichen, muss Europa seine Kohleverstromung bis 2030, der Rest der Welt bis 2040, beenden. Mit den laufenden Fridays-Future-Protesten fordert die junge Generation zu Recht einen Wandel in Politik und Wirtschaft!

Die Kohlerichtlinie der Commerzbank schließt ab 2022 Kunden mit über 30% (Deutschland) bzw. über 50% (Ausland) Kohleanteil im Energiemix von der Finanzierung aus. Dieser gute erste Schritt ist noch kein konsequenter Klimaschutz. **Die Commerzbank muss den Schwellenwert für Kohlefirmen senken und ein klares Enddatum für die Finanzierung von Kohlefirmen und der fossilen Industrie insgesamt festlegen.** Diese Politik muss auch für ihre Tochterunternehmen gelten.

Die Commerzbank muss anders werden, wenn sie nicht weiter die Klimakatastrophe und humanitäre Krisen anheizen will!

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, verlangen Sie selbst eine andere Commerzbank oder übertragen Sie uns zu diesem Zweck Ihre Stimmrechte.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Happe, urgewald
Tel. 030/ 28 48 22 70

www.urgewald.org

